



POSTANSCHRIFT Bundesministerium des Innern, 11014 Berlin

An den
Präsidenten
des Deutschen Bundestages
– Parlamentssekretariat –
Reichstagsgebäude
11011 Berlin

HAUSANSCHRIFT Alt-Moabit 101 D, 10559 Berlin

POSTANSCHRIFT 11014 Berlin

TEL +49 (0)1888 681-1117

FAX +49 (0)1888 681-1019

INTERNET www.bmi.bund.de

DATUM 5. Oktober 2007

BETREFF **Kleine Anfrage der Abgeordneten Petra Pau, Wolfgang Neskovic und der Fraktion Die Linke.
Erfassung von Musikveranstaltungen der extremen Rechten
BT-Drucksache 16/6494**

Auf die Kleine Anfrage übersende ich namens der Bundesregierung die beigelegte Antwort in
5-facher Ausfertigung.

In Vertretung

Dr. August Hanning

Kleine Anfrage der Abgeordneten Petra Pau u. a. und der Fraktion Die Linke.

Erfassung von Musikveranstaltungen der extremen Rechten

BT-Drucksache 16/6494

Antworten:

Zu 1. bis 3.

Eine vollständige und detaillierte Auflistung aller dieser Veranstaltungen nach den in der Frage genannten Kriterien kann nicht veröffentlicht werden, da die rechtsextremistische Szene aus dieser Veröffentlichung Rückschlüsse auf den Erkenntnisstand der Sicherheitsbehörden ziehen könnte. Auch würde die Offenlegung detaillierter Erkenntnisse der rechtsextremistischen Szene weitergehende Möglichkeiten zu einer noch stärkeren Konspiration, insbesondere bei der Planung und Durchführung rechtsextremistischer Musikveranstaltungen, eröffnen.

Zu 4.

Dem Bundeskriminalamt wurden im Rahmen des polizeilichen Informationsaustausches 97 rechtsextremistische Musikveranstaltungen bekannt, die im Jahre 2006 in Deutschland stattfanden. Die Aufteilung nach Bundesländern ergibt folgendes Ergebnis:
Brandenburg (2), Berlin (1), Baden-Württemberg (11), Bayern (18), Bremen (0), Hessen (2), Hamburg (1), Mecklenburg-Vorpommern (7), Niedersachsen (12), Nordrhein-Westfalen (4), Rheinland-Pfalz (3), Schleswig-Holstein (4), Saarland (0), Sachsen-Anhalt (2), Sachsen (15), Thüringen (15).

Dem Bundeskriminalamt wurden bisher im Rahmen des polizeilichen Informationsaustausches 78 rechtsextremistische Musikveranstaltungen bekannt, die im 1. Halbjahr 2007 in Deutschland stattfanden. Die Aufteilung nach Bundesländern ergibt folgendes Ergebnis:

Brandenburg (3), Berlin (0), Baden-Württemberg (7), Bayern (5), Bremen (0), Hessen (3), Hamburg (2), Mecklenburg-Vorpommern (11), Niedersachsen (3), Nordrhein-Westfalen (3), Rheinland-Pfalz (0), Schleswig-Holstein (11), Saarland (0), Sachsen-Anhalt (5), Sachsen (16), Thüringen (9).

Zu 5.

Die Bewertung von Straftatsachverhalten erfolgt zunächst durch die Polizeidienststellen der Länder und wird von diesen dem BKA als Zentralstelle zugeleitet. Zum Zeitpunkt der Beantwortung der Kleinen Anfrage der Fraktion DIE LINKE vom 9. Juli 2007

(Drs. 16/6056 bzw. 16/6156) lagen dem BKA keine Hinweise zum Sachverhalt vor. Aufgrund der zwischenzeitlich übersandten Meldung kann jedoch bestätigt werden, dass es im Rahmen von Vorkontrollen bei einem Rechtsrockkonzert am 21. April 2007 in Neufeld/Schleswig Holstein zur Sicherstellung von Tonträgern kam.